



Dr. Ernst Schüren, Doris Bennemann, Maria Pass und Herbert Lenger (von links) von der Bürgerstiftung Südlohn-Oeding hoffen, dass ihr Stifti-Schweinchen viel in der Gemeinde unterwegs ist.

MLZ-Foto Beining

Ein Stück Identifikation

„Stifti-Schweinchen“ vorgestellt / Bürgerstiftung will sich noch breiter aufstellen

SÜDLOHN. Das Sparschwein mit der Aufschrift „Stifti-Schweinchen“ würde gerne viele Südlohner Haushalte, Firmen und Vereine kennenlernen. Und es hat Appetit.

Das Schweinchen gehört der Bürgerstiftung Südlohn-Oeding und kann zum Beispiel zu einer Geburtstag, einer Familienfeier, einem Jubiläum oder auch jedem anderen Anlass aufgestellt werden – immer wenn es gilt, zu spenden statt Geschenke zu geben, ist das Schweinchen der Bürgerstiftung genau richtig. Denn die Stiftung braucht jeden Cent, um ihre Arbeit weiterhin erfolgreich durchführen zu können. Das Sparschwein hat aber letztlich nur Symbolcharakter für die Bürgerstiftung, die sich in der Gemeinde gerne noch breiter aufstellen möchte.

Ende 2007 wurde die Stiftung von 32 Privatpersonen und Unternehmern ins Leben

gerufen. Mit einem Stiftungskapital von 170 750 Euro ging es los. Mittlerweile liegen – dank weiterer Zustiftungen 209 000 Euro auf der hohen Kante.

Kapital erhalten

Ganz wichtig ist: „Das Kapital darf nicht angetastet werden. Nur die Zinserträge aus dieser Summe und zugegangene Spenden dürfen Jahr für Jahr für verschiedene Projekte verwendet werden“, macht Dr. Ernst Schüren deutlich. Er ist

Vorsitzender im Stiftungsvorstand und erklärt, warum er sich für die Bürgerstiftung engagiert. „Es gehört ein Stück Identifikation mit Südlohn-Oeding dazu. Hier kann man Geld spenden und weiß, wo es bleibt und wo die Erträge eingesetzt werden. Die Zinserträge fließen in Projekte von örtlichen Vereinen und Verbänden, die sonst nicht oder nur eingeschränkt realisiert werden könnten.“ Bildung, Erziehung, Jugend, Sport, Soziales, Kunst, Kultur

und Denkmalpflege, Umwelt, Naturschutz, Heimatpflege für Südlohn-Oeding sind nur ein paar Schlagworte, die sich die Stiftung auf ihre Fahnen geschrieben hat.

Ausschüttung

Bislang hat die Stiftung schon über 45 000 Euro ausgeschüttet. „Im vergangenen Jahr haben wir zehn Maßnahmen mit 12 300 Euro gefördert. Auch im laufenden Jahr werden wir trotz der seit einiger Zeit gegebenen niedrigen Zinserträge mehrere Projekte unterstützen können, weil die Bürgerstiftung aus Jubiläums-/Geburtstagsfeiern und privaten Events unerwartete Spendenzuflüsse verzeichnen konnte – eine sehr schöne Geste“, betont Schüren. Anträge zur Unterstützung von Projekten und Maßnahmen, die den Förderungsgrundsätzen entsprechen, können beim Stiftungsvorstand eingereicht werden. s-n/pd

Die Bürgerstiftung

- „Bürgerstiftung“ – da kann jeder mitmachen. Stifter kann jede Person oder Firma werden, die eine Zustiftung von mindestens 1000 Euro zum gebundenen Stiftungskapital betätigt. Das muss nicht auf einen Schlag passieren.
- Darüber hinaus sind auch einmalige oder regelmäßige

Spenden möglich. Diese Spendenbeträge müssen wie die Zinserträge zeitnah für Projekte ausgeschüttet werden.

- Spenden und Zustiftungen können steuerlich als Sonderausgaben geltend gemacht werden.

www.buergerstiftung-suedlohn-oeding.de